

Erhebungsbogen

B

Projekt	Knick-Sülldorf-Rissen	Interne Nr.	108872
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	WSU	Biotop-Nr. alt	231 39
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	30.10.2015
Anzahl Abschnitte	23	Fläche / Länge [m²/m]	5043,78
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Überwiegend gut ausgebildete Knicks mit Stieleichen-Überhältern zwischen landwirtschaftlich genutzten Flächen und mit einigen Lücken in der Strauchschicht. Stellenweise auch nachgepflanzte Gehölze. Abschnittsweise Entwicklung zu Durchgewachsenen Knicks (HWB).

Die Strauchschicht besteht meist aus Weißdorn, Holunder, Erle und Schlehe. Die Krautschicht wird meist aus Stickstoffzeigern wie Quecke, Knäuelgras, Bernnnessel gebildet. Einige Abschnitte werden von trockenen Gräben begleitet; bereichsweise sind die Wälle nur flach.

Einige Abschnitte wurden in den Wintern 2009/10 und 2010/11 stark geknickt. Nach Angaben von Anwohnern erfolgte ein radikaler, maschineller Schnitt mit maximaler Holzausbeute. Die Auswirkungen dieser Pflege auf die Knicks sollten dringend kontrolliert werden!!

Als Knicksystem geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Aktualisierung im Rahmen der Kartierung von Knicks, Feldhecken und Einzelbäumen in der Rissen-Sülldorfer Feldmark 2015/16. Die Angaben aus der Vorkartierung wurden überwiegend übernommen. Abschnitte wurden zusammengelegt, einige wurden anderen Biotopen zugewiesen. Knickwälle und Strauchschicht teilweise degeneriert. Einige Abschnitte verlaufen unter Hochspannungsleitungen. Eichen-Überhälter bis 100 cm BHD.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Sülldorfer Feldmark		
	Acker		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	552894	Hochwert (Y)	5937849
Bezirk	Altona	Naturraum	Halstenbeker Geestplatte (694.24)
Stadtteil (OT-Nr.)	Sülldorf (226)	Gemarkung	Sülldorf (202)

Projekt	Knick-Sülldorf-Rissen	Interne Nr.	108872
		DK5 DK5-GK	5236 5238
		DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	231 39
Bearbeitung	WSU	Kartierung	30.10.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	5043,78
Anzahl Abschnitte	23	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

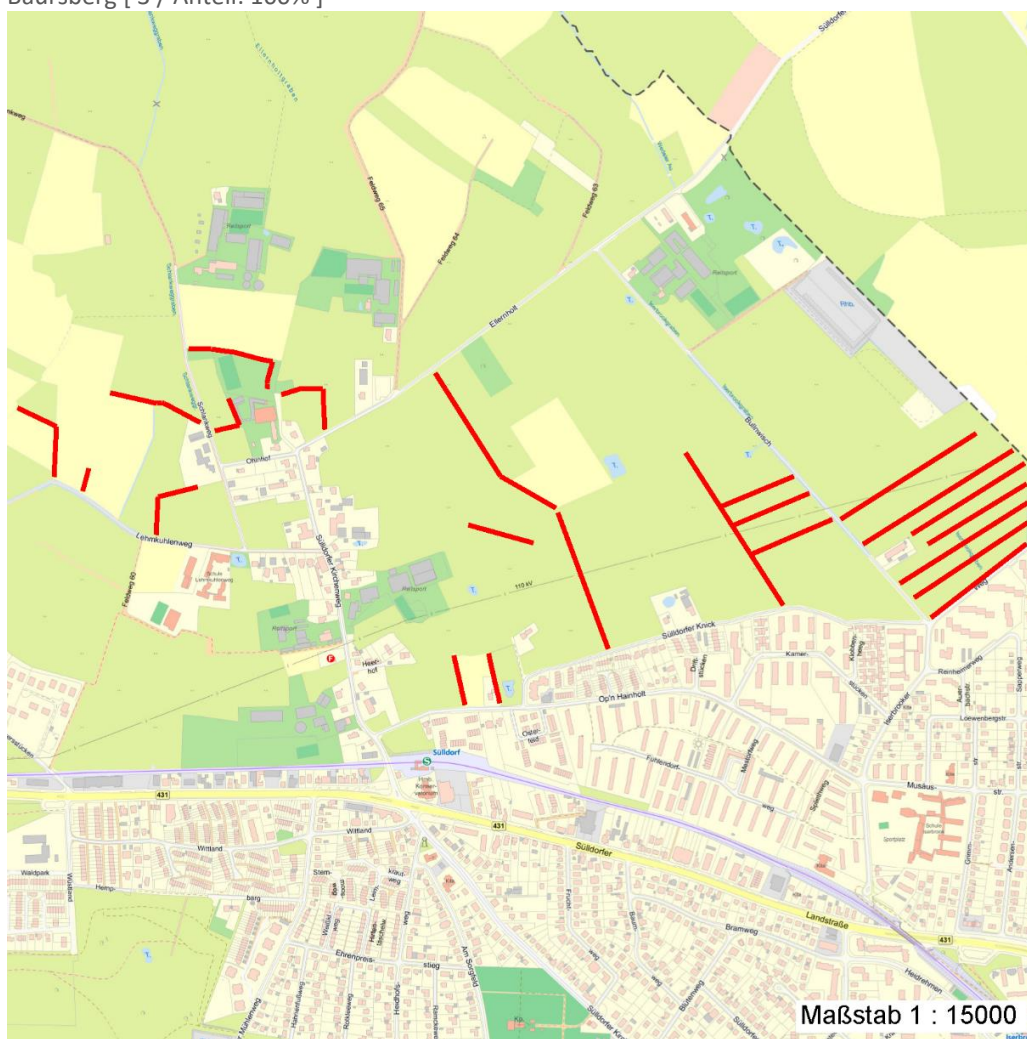
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	

LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil: < 1%], LSG Sülldorf [HH-2044 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet Boursberg [3 / Anteil: 100%]

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108872	3999	5236	173	11.09.2010	/	5238	39
108872	4004	5236	181	11.09.2010	/	5238	50

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Knick-Sülldorf-Rissen	Interne Nr.	108872
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	WSU	Biotop-Nr. alt	231 39
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	30.10.2015
Anzahl Abschnitte	23	Fläche / Länge [m²/m]	5043,78
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege angrenzende Nutzung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Maschinelle, Gewinn maximierte Pflege Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
Ziele der Entwicklung	Erhaltung
Maßnahmen	Erhalt von Überhältern fachgerechte Knickpflege

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2000)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Knickwall 0,30-0,50 m hoch
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	60 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	15.00 m

Erhebungsbogen

B

Projekt	Knick-Sülldorf-Rissen	Interne Nr.	108872
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	WSU	Biotop-Nr. alt	231 39
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	30.10.2015
Anzahl Abschnitte	23	Fläche / Länge [m²/m]	5043,78
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h															
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														24			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland